



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Bundesministerium  
für Gesundheit



**Jedes  
Alter  
zählt**

Die Demografiestrategie  
der Bundesregierung

**Arbeitsgruppe  
„Allianz für Menschen mit Demenz“**

**Arbeitsprogramm**

Stand: Juli 2014

Die Allianz für Menschen mit Demenz führt die staatlichen Stellen und die Organisationen der Zivilgesellschaft zusammen, die auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene Verantwortung für Menschen mit Demenz tragen, und bündelt die Kräfte aller Verantwortlichen. Die Allianz hat seit September 2012 eine Gesamtvereinbarung erarbeitet, die eine Vielzahl von konkreten Maßnahmen für Verbesserungen für die Betroffenen vorsieht.

Die Gesamtvereinbarung zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen (Agenda der Allianz) wird am 15. September 2014 von den Gestaltungspartnern der Allianz für Menschen mit Demenz unterzeichnet werden.

Die Vereinbarung sieht konkrete Maßnahmen in folgenden Handlungsfeldern vor:

- **Wissenschaft und Forschung:** z.B. Gesundheitsforschung, Versorgungsforschung, Forschungsstrukturen
- **Gesellschaftliche Verantwortung:** z.B. Gesellschaftliche Teilhabe, lokale Hilfenetzwerke, Information und Öffentlichkeitsarbeit
- **Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Familien:** z.B. Förderung von Kompetenz und Selbstbestimmung, Unterstützung pflegender Angehöriger, Ehrenamtliches Engagement
- **Gestaltung des Unterstützungs- und Versorgungssystems:** z.B. Vernetzung der Versorgungsinstitutionen, Wohnen und Leben im Quartier

Die Gesamtvereinbarung mit den konkreten Maßnahmen wird am Tage der offiziellen Unterzeichnung veröffentlicht.

Im Anschluss daran erfolgt die Umsetzung durch die Gestaltungspartner der Allianz in deren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen.

Der Umsetzungsprozess wird mit einer Zuordnung der vereinbarten Maßnahmen zu den Gestaltungspartnern beginnen, welche für die Umsetzung jeweils verantwortlich sind. Dies soll begleitet werden durch einen Monitoring-Prozess, der im Detail mit den Gestaltungspartnern zu entwickeln sein wird. Das Bundesministerium Familie, Senioren, Frauen und Jugend und das Bundesministerium für Gesundheit werden das Monitoring gemeinsam moderieren.

Die Agenda ist ein erster Meilenstein auf dem Weg zu einer nationalen Demenzstrategie.

Die Umsetzungsphase wird von der Geschäftsstelle Demenz im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) mit einem Monitoring begleitet und unterstützt. Die Allianz verpflichtet sich zur Vorlage eines ersten Fortschrittsberichts im Frühjahr 2016.

Der Arbeitsprozess wird in bewährter Weise mit den Gestaltungspartnern der Allianz fortgesetzt.